

mit einer Harke oder einem Rechen verteilen

Hanf - Dämmwolle

- normierter, überwachter Baustoff
- 100% Hanf, ohne Zusätze
- maßvariable Wärmedämmung

Schütt - Hanf - Dämmwolle

- Kaltdach - Dachboden - Spitzboden
- Geschossdecken
- Fußbodenschüttung



Die Ballen sind vorverdichtet. Öffnet man die Ballen, konditioniert sich die Schütt-Hanf-Dämmwolle eigenständig. Das Material ist zu bewegen. Ein Vereinzeln der Fasern ist nicht nötig.

In Ecken und an den Anschlüssen ist die Schütt-Hanf-Dämmwolle ohne Verdichtung zu stopfen. Ansonsten wird das Material einfach mit einem Rechen oder einer Harke verteilt. Das gesamte Fasermaterial sollte mindestens einmal bewegt werden.

Bauphysikalische Eigenschaften

- Dichte: 60 kg/m³
- statische Wärmeleitzahl (λ_{Mittel}): 0,045 W/mK (Rechenwert 0,048)
- dynamische Wärmeleitzahl: 0,68 m²/h
- spezifische Wärmekapazität: $c = 2,2 \text{ kJ/kgK}$
- Temperaturleitfähigkeit: $a = 0,341 \text{ mm}^2/\text{s}$
- Brandschutzklasse: "C-s2,d0" ("B1": schwer brennbar)
- Schallabsorptionsgrad bei 4 cm Dämmstärke: $\alpha = 0,55 \text{ (H)}$
- Feuchtesorption: 3,89 kg/m²
- längenbezogener Strömungswiderstand: 1,2 kPa s/m²



Nach dem Dämmen kann der nunmehr mit Hanf gefüllte Hohlraum mit einer Dielung oder einer anderen Fußbodenkonstruktion verschlossen werden.

